10. Ausgabe, Okt. 2026 · 36. Jahrgang

Stadtberger Bote

Das Stadtmagazin für Stadtbergen und seine Nachbarkommunen



Auensee Verlag · Bobinger Str. 100 · 86199 Augsburg · Tel.: 0821 98263 · stadtberger-bote.de

Foto: Johannes Metz

✿ Ankündigungen ✿ Vereinsmitteilungen ✿ Angebote örtlicher Handelsgeschäfte Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe



BRENNSTOFFE · BAUSTOFFE · Natursteine · Baggerbetrieb
Baumaschinenvermietung · Containerdienst · (Spezialkran-)Transporte
ESER



Naturschwarze Spezialerde, ohne Ruß
im stabilen 45-Liter-Sack 10,90

Jetzt die Herbstdüngung starten!



Dünge-Spezialist Ulli Eser berät Sie individuell!



Anschürholz
1 Sack 2,99
ab 10 Sack: 2,49 / Sack



Buche-Hartholz-Briketts
1 Paket, ca. 10 kg, 4,99
ab 10 Pakete 4,49 / Paket
bei Palettenabnahme:
(96 Pakete) 399,– = 4,15 / Paket

Premium-Pellets
aus heimischer Produktion
1 Sack 15 kg 8,49
Palette (66 Sack) 577,-

Bei Palettenabnahme Pkw-Leih-Anhänger kostenlos !
Auch günstiger Lieferservice!



Preise in Euro, ab Lager Bergheim, Angebote so lange Vorrat, Änderung/Irrtum vorbehalten, Abbildungen beispielhaft

Erich Eser · Jakob-Krause-Str. 1 · 86199 Augsburg-Bergheim · Telefon 0821 95018 · Fax 9 28 46
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 7.30 – 18.00 Uhr · Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr · www.eser.de

Elektro-Notdienst Oktober (ohne Gewähr)

Samstag/Sonntag, 17./18. Okt. 2026

Balleis Medienelektronik · Amselstr. 10, 86447 Aindling/Hausen 08237 90000 / 0157 87660608

Samstag/Sonntag 24./25. Okt. 2026

BT- Automatisierung Thomas Brunner Herdenstraße 8 86695 Nordendorf Tel.: 08273 6119878 Mobil: 0160 8202129

Samstag 31. Oktober 2026

BT- Automatisierung Thomas Brunner Herdenstraße 8 86695 Nordendorf Tel.: 08273 6119878 Mobil: 0160 8202129

Garten Champignons

- Planung und Neuanlage von Gärten
- Gartengestaltung
- Baum- und Strauchschnitt
- Zaunbau
- Rodungen, Fällungen

Ihre Fachmänner fürs Grüne



Maximilian Weihmayer und Dominik Marigliano · 86391 Stadtbergen · Kirchenweg 36
Tel. 0157 78 77 40 10 · E-Mail: gartenchampignons@web.de · www.gartenchampignons.de

Liebe Gastautoren,

die Sie uns dankenswerterweise Beiträge zur Veröffentlichung schicken, nennen Sie unbedingt die jeweiligen Text- und Bildautoren und vermeiden Sie bitte zeitaufwendige Rückfragen zwischen allen Beteiligten, indem Sie abklären und uns schriftlich bestätigen, dass **alle** abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung in Print- und online-Version, ggf. auch ihres Namens, einverstanden sind. Im Falle Minderjähriger müssen deren **sämtliche** Sorgeberechtigte einverstanden sein, und im Falle über 14-jähriger auch die Jugendlichen selbst ! *Auensee Verlag, Stadtberger Bote*

IMPRESSUM STADTBERGER BOTE, AUGSBURGER SÜDANZEIGER und DER PFERSEER erscheinen im Auensee Verlag e.K. Inh. Gunnar Olms, (v.i.S.d.P.), Bobinger Str. 100, Augsburg, Tel. 0821 98263 E-Mail: info@auensee.de · Schaltung von Anzeigen: wahlweise der herausgebende Verlag oder Brigitte Rauwolf (Agentur-Partner). Der Verlag behält sich vor, Artikel – z. B. aus rechtlichen, Platz- oder Kostengründen – zu bearbeiten / zu kürzen. Anzeigenleitung: Barbara Olms, CEO Executive Assistant, Technische Erstellung der Online-Version: NM Hofner · Druck: Senser, Göggingen · Der Verlag ist für Webseiten, die genannt oder auf die mittels QR-Code o.ä. verlinkt wird, nicht verantwortlich.

Stadt Stadtbergen informiert:

Erschließung des Neubaugebiets „Spitalweg“ in Deuringen hat im Oktober begonnen

Im Nordwesten des Stadtteils Deuringen entsteht am Spitalweg auf Grundlage eines vom Stadtrat beschlossenen Bebauungsplans ein neues Wohngebiet. Auf einer Fläche von rund 0,92 Hektar entstehen Bauflächen für Einzel- und Doppelhäuser. Die Arbeiten zur Erschließung des Neubaugebiets begannen am Donnerstag, 1. Oktober 2026.

Die verkehrliche Erschließung des Neubaugebiets erfolgt künftig über den bestehenden Spitalweg. Hierzu wird innerhalb des Baugebiets eine neue Stichstraße mit Wendehammer errichtet. Neben der eigentlichen Erschließung des Neubaugebiets sind auch Maßnahmen im bestehenden Spitalweg vorgesehen. Hierzu gehören unter anderem die Herstellung von Parkflächen und Baumstandorten.

Während der Bauarbeiten ist im Bereich des Spitalwegs mit Einschränkungen zu rechnen. Insbesondere kann es vorübergehend zu Behinderungen für den ÖPNV und gegebenenfalls bei der Müllabfuhr kommen. Auch Grundstückszufahrten können zeitweise nur eingeschränkt nutzbar sein.

Die ersten Arbeiten ab Oktober dienen vorrangig der Herstellung der erforderlichen Erschließungsanlagen des Neubaugebiets. Hierzu zählen insbesondere die notwendigen Kanalbauarbeiten sowie die Sicherstellung der Versorgungsleitungen. Ab dem Frühjahr 2027 werden die anschließenden Arbeiten und die weitere Umsetzung des Baugebiets fortgeführt. Die endgültige Erneuerung der Fahrbahn sowie des nördlichen Gehwegs im bestehenden Spitalweg ist erst mit Abschluss der Bebauung der Grundstücke vorgesehen.

Die Stadt Stadtbergen und die beauftragten Firmen sind bemüht, die Beeinträchtigungen für die Anwohnerschaft sowie die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten und die erforderlichen Arbeiten zügig durchzuführen. Die Stadt bittet um Verständnis für die mit der Baumaßnahme verbundenen Einschränkungen.



„Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm, es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um…“

Liebe Stadtbergerinnen und Stadtberger,

… erinnern Sie sich noch an Ihre Kinderzeit? An dieses bekannte Rätsellied für Kinder. – Nun ist es wieder so weit. Hagebutten, Kastanien und Schlehen sind die wilden Früchte, die zurzeit im Herbst geerntet werden können. Vielleicht haben Sie auch schon Vogelbeeren (Ebereschen), Aronia, Mispeln oder Kornelkirsche gesammelt und verarbeitet. Meist aber wandern Apfel und Birne in den hauseigenen Erntekorb, manchmal auch noch Quitte – ein unterschätztes einheimisches Superfood, wie ich neulich lernen durfte. So soll das Lutschen von Quittenkernen bei Halsweh helfen. Nur sollten die Kerne danach entsorgt und nicht geschluckt werden. Auf jeden Fall können wir auch dieses Jahr nach einem heißen und trockenen Sommer nicht über die Ernte klagen.

Erntedank zählt wohl zu den ältesten Feiertagen der Weltgeschichte. Hing doch oft die Existenz der Menschen am Ertrag ihrer Felder. Während traditionsgemäß Tomate, Gurke, Möhre, Bohne und Zucchini in deutschen Gärten angebaut werden, sieht man zunehmend auch andere Früchte wachsen, die bisher weniger bekannt waren. Geschickten Gärtnern gelingt beispielsweise auch der Melonenanbau, Paprika, Auberginen und Spargel werden kultiviert und auch Chayoten. Auf dem Bild halte ich diese kürbisähnlichen, grünen Früchte in der Hand. Ihr festes Fruchtfleisch schmeckt ähnlich wie Zucchini oder Gurke mit einem Einschlag von Kohlrabi und einer leicht süßlichen Note. Man kann diese roh als Salat essen, anbraten oder zu Aufläufen verarbeiten. Vielleicht wäre das auch etwas für Sie? Die Chayotepflanze kommt mit wenig Wasser und Dünger aus, sodass sie für die zunehmend wärmeren und trockenen Sommer geeignet ist und trägt bis zu 250 Früchte, wenn man diese an Pergola oder Hauswand sich ausdehnen lässt.

Ihr Bürgermeister

Paulus Metz

Jubiläumswochenende im Zeichen von Gemeinschaft, Tradition und Zukunft

Mit einem abwechslungsreichen Festwochenende hat der Schützenverein Stadtbergen sein 75-jähriges Bestehen gefeiert. Zwei Tage lang stand das Vereinsgelände ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Tradition und modernem Schießsport. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, den Verein kennenzulernen, gemeinsam zu feiern und auf eine bewegte Vereinsgeschichte zurückzublicken.

Den Auftakt bildete am Samstag ein großer Familientag mit Tag der offenen Tür. Von Beginn an herrschte reger Betrieb im Schützenheim in der Gotenstraße. Beim Schnupperschießen konnten sich Interessierte am Schießstand selbst ausprobieren, während sich Besucher am Informationsstand über den modernen Schießsport und das Vereinsleben informierten. Für die jüngsten Gäste warteten eine Hüpfburg, eine Button-Maschine und zahlreiche weitere Mitmachangebote.

Ein weiterer Höhepunkt war die Schützen-Olympiade. An verschiedenen Stationen – darunter Sportschießen, Soccer-Dart und Leitergolf – konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihr Geschick unter Beweis stellen. Mehr als 100 Teilnehmer konnten sich so einen der begehrten Preise sichern. Mittags sorgten Spezialitäten vom Grill, ein großes Kuchenbuffet und nachmittags der Foodtruck „Burger7" aus Stadtbergen für das leibliche Wohl. Am Abend ging das Fest nahtlos in eine Schützenparty mit Barbetrieb über, bei der Mitglieder, Freunde und Gäste gemeinsam bis in die Nacht feierten.

Der Sonntag begann traditionell mit einem Weißwurstfrühschoppen, der vom Musikverein Leitershofen musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss beeindruckten die Stadtberger Salutschützen mit ihrem Auftritt, bevor der offizielle Festakt begann. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, dem Schützengau Augsburg sowie Vertreter vieler befreundeter Vereine, darunter auch die Vertretung des Partnervereins aus Spalt in Franken, waren der Einladung gefolgt und unterstrichen damit die enge Verbundenheit des Schützenvereins mit dem gesellschaftlichen Leben in Stadtbergen.

In seiner Festrede zeichnete der 1. Vorsitzende Markus Hinterhuber die Entwicklung des Vereins von den Anfängen bis heute nach. Er erinnerte daran, dass nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst der Schützenverein „Hubertus" gegründet wurde und wenige Jahre später ein zweiter Verein „Almenrausch" entstand. Mit dem Zusammenschluss beider Vereine im Jahr 1978 wurde schließlich der heutige Schützenverein Stadtbergen geschaffen. Auch der Bau des eigenen Schützenheims im Jahr 1983 und die Fahnenweihe 1988 seien wichtige Meilensteine der Vereinsgeschichte gewesen. Gleichzeitig gedachte der Vorsitzende den Persönlichkeiten, die den Verein über Jahrzehnte geprägt und mit großem persönlichem Einsatz weiterentwickelt haben.



„Ehrungen": v.l.n.r.: Gauschützenmeister Stefan Sohr, Daniela Sykora, Guntram Kiederle, Michaela Walter, Josef Baindl, 1. Vorsitzender Markus Hinterhuber, Herbert Franz, Martin Boxler, Adolf Schnürch (nicht im Bild: Miriam Kirchner) Fotos: Katrin Hinterhuber

Dabei machte er deutlich, dass die Geschichte des Vereins vor allem von den Menschen geschrieben wurde, die Verantwortung übernommen und sich ehrenamtlich engagiert haben. Stellvertretend erinnerte er an langjährige Vorsitzende und Funktionsträger, deren Einsatz den Verein bis heute prägt. „Unser Verein lebt von der Veränderung, aber er besteht durch seine Fundamente", betonte er und schlug damit die Brücke zwischen Tradition und Zukunft.

Einen besonderen Schwerpunkt legte er auf die Entwicklung des Vereinslebens. Während früher vor allem Geselligkeit und Kameradschaft im Mittelpunkt gestanden hätten, sei heute der sportliche Wettkampf stärker in den Fokus gerückt. Die zahlreichen sportlichen Erfolge der vergangenen Jahre seien Ausdruck dieser Entwicklung und machten den Verein weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Gleichzeitig mahnte er jedoch, den eigentlichen Kern eines Vereins nicht aus den Augen zu verlieren. Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und das Miteinander seien ebenso wichtig wie sportliche Leistungen.

Mit Blick auf die kommenden Jahre rückte insbesondere die Jugendarbeit in den Mittelpunkt der Festrede. Die Zukunft des Vereins liege in den Händen der jungen Generation, betonte der Vorsitzende. Es gelte, Kindern und Jugendlichen nicht nur den Schießsport näherzubringen, sondern sie auch für das Vereinsleben und das Ehrenamt zu begeistern. Besonders würdigte er die erfolgreiche Arbeit der Jugendleitung unter der Führung von Daniela Sykora, der amtierenden Sportlerin des Jahres in Stadtbergen, der es gelungen sei, eine lebendige und engagierte Schützenjugend aufzubauen, die sich sowohl sportlich als auch als Gemeinschaft hervorragend entwickelt habe.



„Spende": v.l.n.r.: Gauschützenmeister Stefan Sohr, 1. Bürgermeister Paulus Metz, 1. Vorsitzender Markus Hinterhuber

Großen Raum nahm auch der Dank an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein. Bereits in seiner Begrüßung hatte der Vorsitzende darauf hingewiesen, dass ein Fest dieser Größenordnung für einen vergleichsweise kleinen Verein eine enorme Herausforderung darstelle. Umso größer sei die Wertschätzung für alle, die in den vergangenen Monaten unzählige Stunden in die Vorbereitung investiert hätten. Sein Dank galt dem Festausschuss ebenso wie den vielen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau, in der Küche, im Ausschank oder im Hintergrund zum Gelingen des Jubiläums beigetragen hatten. „Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist", zitierte er und unterstrich damit die Bedeutung des freiwilligen Engagements für das Vereinsleben.

Den feierlichen Abschluss des Festakts bildete die Ehrung von Menschen, die den Schützenverein Stadtbergen über viele Jahre hinweg geprägt haben. Gemeinsam mit dem 1. Gauschützenmeister Stefan Sohr wurden langjährige und verdiente Mitglieder für ihre Treue und ihr außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet. Josef Baindl wurde für 15 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein Stadtbergen und Adolf Schnürch für 60 Jahre Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) geehrt. Miriam Kirchner und Daniela Sykora wurden vom Schützenbezirk Schwaben bzw. vom BSSB für ihr Engagement im Jugendbereich ausgezeichnet. Martin Boxler (Silber) und Guntram Kiederle (Gold) erhielten Ehrennadeln des Schützenbezirks für ihre Arbeit in der sportlichen Leitung bzw. der Vereinsführung. Zudem wurde die eigens zum 75-jährigen Jubiläum gestiftete Festscheibe an die Gewinnerin Michaela Walter überreicht.

Ein weiterer Höhepunkt war die Übergabe der Erlöse aus dem Jubiläums-Schießen an die Stille Hilfe Stadtbergen. Markus Hinterhuber überreichte Bürgermeister Paulus Metz stellvertretend den symbolischen Scheck über 433€ und unterstrich mit der Spende die enge Verbundenheit des Schützenvereins Stadtbergen mit der Stadt und seine Verantwortung über das Vereinsleben hinaus.

Für einen besonderen Moment sorgte schließlich die Ernennung von Herbert Franz zum Ehrenmitglied. Mit dieser höchsten Auszeichnung würdigte der Verein seinen jahrzehntelangen, außergewöhnlichen Einsatz. Über viele Jahre hinweg prägte Herbert Franz als 2. Vorstand und Verantwortlicher des Wirtschaftsbetriebs die Entwicklung des Vereins maßgeblich. Gleichzeitig wurde Herbert Franz mit der Ehrennadel in Gold des Schützengau Augsburg ausgezeichnet. Sichtlich überrascht war auch Markus Hinterhuber, der vom Gauschützenmeister mit der Ehrennadel des BSSB „In Anerkennung" seiner Dienste als 1. Vorstand gewürdigt wurde.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen klang das Jubiläumswochenende in geselliger Atmosphäre aus. Die große Besucherresonanz, die vielen positiven Gespräche und das starke Miteinander machten deutlich, dass der Schützenverein Stadtbergen auch nach 75 Jahren ein lebendiger und unverzichtbarer Bestandteil des Stadtlebens ist. Das Jubiläum zeigte eindrucksvoll, dass Tradition und Moderne kein Widerspruch sind, sondern sich im Vereinsleben erfolgreich ergänzen. Mit diesem gelungenen Festwochenende hat der Schützenverein Stadtbergen nicht nur seine Geschichte gewürdigt, sondern zugleich ein starkes Zeichen für die Zukunft gesetzt. *Markus Hinterhuber*

Herzlich willkommen an der Parkschule! Einschulungsfeier im Bürgersaal

Mit großer Vorfreude und vielen strahlenden Gesichtern starteten die neuen Schülerinnen und Schüler der Parkschule in ihren ersten Schultag. Zur feierlichen Einschulung versammelten sich Kinder, Eltern und Lehrkräfte im Bürgersaal.

Für eine festliche Stimmung sorgten Mitschülerinnen und Mitschüler der Grundschule, die die Feier musikalisch umrahmten. Schulleiter Jürgen Brendel begrüßte die neuen Schülerinnen und Schüler herzlich und gab ihnen eine wichtige Botschaft mit auf den Weg: In der Schule müsse man nicht von Anfang an alles können. Viel wichtiger sei es, neugierig zu bleiben, Fragen zu stellen und jeden Tag ein bisschen mehr zu lernen.

Die Parkschule möchte ein Ort sein, an dem sich alle wohlfühlen, Freunde finden, Unterstützung erfahren und ihre eigenen Stärken entdecken können. Auch die Eltern sollen ihre Kinder auf diesem Weg begleiten und ermutigen.

Zum Abschluss wünschte Jürgen Brendel allen einen unvergesslichen ersten Schultag und einen guten Start an der Parkschule.

Text/Foto: Roswitha Kapfer



Lehrerin Sabine Schleicher, wie sie ihre frisch eingeschulten Schützlinge auf dem Weg zum Klassenzimmer begleitet

Eine grüne und kühle Mitte für Stadtbergen

Die Grünen wollen Klimaresilienz und Aufenthaltsqualität in die Stadtmitte bringen

Am Samstag, den 26. September, hatten die Stadtberger Grünen die Bürgerschaft eingeladen, die Vision einer grünen, kühlen und einladenden Stadtmitte zu entwickeln. Sie verbindet Maßnahmen zur Klimaresilienz mit einer Aufwertung des „Bildungs- und Kulturviertels" beim Bürgersaal und knüpft an die vor einigen Jahren im Stadtrat diskutierten und teilweise umgesetzten Pläne für eine „Stadtberger Mitte" an.

Die Teilnehmenden trafen sich beim Bürgersaal, und Ortssprecherin Henrike Paede stellte eine Idee für das Areal vor, die schon das Baufenster für den Neubau der offenen Ganztagsschule (OGTS) berücksichtigt.

Stadtbergen hat keine richtige Mitte

„In Stadtbergen gibt es bis heute keine eigentliche Stadtmitte", bedauerte sie. „Die mit dem Neubau verbundenen Veränderungen am Schulgelände bieten nun großartige Chancen dafür, die man unbedingt nutzen sollte."

Sie skizzierte einen durchgehenden Grünzug, der beim Schulhaus beginnt, über den Pausenhof nach Westen verläuft und an der Elias-Holl-Straße endet. Die quer dazu verlaufende Osterfeldstraße soll zwischen der Tiefgarageneinfahrt des Bürgersaals und dem nördlichen Rand des neuen OGTS-Gebäudes für Autos gesperrt, entsiegelt und begrünt werden. Dasselbe soll, mindestens als Verlängerung der bisherigen Begrünung im Westen, mit dem Platz vor dem Bürgersaal geschehen, zurzeit nur eine eintönige graue Platte. So könne ein zusammenhängender Bürgerpark entstehen.

Auch die Parkschule würde profitieren

Der Ortsvorstand hatte sich im Vorfeld mit dem Schulleiter der Parkschule, Jürgen Brendel, ins Benehmen gesetzt. Auch er befürwortet die Sperrung der Osterfeldstraße. Diese Maßnahme öffnet die Schule zur Stadt hin und kompensiert so auch den erheblichen Flächenverlust im Pausenhof durch den Neubau. Einen hermetisch abgeschlossenen Schulhof lehnt auch Brendel ab, denn die Schule solle eng mit der Stadt verbunden sein.

Der Platz braucht Aufenthaltsqualität

„Was diesem Platz dann noch fehlt," erläuterte die grüne Ortsprecherin, „sind Attraktionen, damit Menschen jeden Alters gerne hierher kommen." Die interessierten Teilnehmenden ergänzten kreativ die bereits vorhandenen Ideen:

Neben vielen Sträuchern und Bäumen sowie lauschigen, kommunikativ angeordneten Sitzplätzen solle es z. B. Spielmöglichkeiten für Jung und Alt geben, eine Wasserfontäne, vielleicht Liegestühle, und unbedingt ein Café mit Eisdiele, wo es auch Snacks und vielleicht sogar Streetfood gibt. Es sollte beispielsweise als Lese-, Kreativ- oder Kunstcafé konzipiert werden. „Leider sind die Gastronomieräume im Bürgersaal für eine solche Ergänzung zu klein, aber da das Grundstück der ehemaligen Kita Schatztruhe nach dem Bezug des OGTS-Neubaus frei wird, könnte man dergleichen dort realisieren", führte Paede aus.

Die Stadt ist knapp bei Kasse

Die Idee des grünen Ortsverbands berücksichtigt durchwegs, dass die Stadt kein übriges Geld hat. „Wir haben konkrete Vorschläge für sehr kostengünstige Lösungen und sind der Überzeugung, dass man mit verhältnismäßig wenig Mitteln viel erreichen kann. Außerdem gibt es öffentliche Zuschüsse für die Stadtbegrünung. Als Nebeneffekt eines solchen Bürgerparks bekämen wir auch einen Ort für Veranstaltungen im Freien" ergänzt Paede. Der anwesende Landtagsabgeordnete Christian Hierneis konnte wertvolle Tipps zu einzelnen Maßnahmen, zur Stadtentwicklung, zu öffentlichen Zuschüssen und zur Vorgehensweise beisteuern.

Demnächst will die grüne Stadträtin Julia Mai die gesammelten Vorstellungen in einen Entwurf packen, der dann der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Herzliche Einladung zum Mitdenken

Die Grünen freuen sich über alle, die diese Ideen bereichern wollen. Schreiben Sie dazu an info@gruenstadtbergen.de

Adventskonzert der Augsburger Sängerfreunde Benefizkonzert zu Gunsten von SOS Kinderdorf Augsburg

Der Männergesangverein „Augsburger Sängerfreunde" veranstaltet am Sonntag, den 29.11.2026 (1. Adventssonntag) in der wunderschönen Kirche der Hessing-Kliniken in Göggingen ein Adventskonzert. Beginn ist um 15.30 Uhr – Einlass um 15.00 Uhr und Sie sind dazu alle herzlichst eingeladen.

Die Augsburger Sängerfreunde geben dieses Konzert als Benefizkonzert zu Gunsten des „SOS Kinderdorfs in Augsburg" Der Gesamterlös kommt dieser gemeinnützigen Einrichtung zu Gute. Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Da die Platzzahl sehr begrenzt ist, werden Eintrittskarten ausgegeben. Diese bestellen Sie bitte per E-Mail: vorstand@augsburger-saengerfreunde.de. Die Karten werden dann am Eingang hinterlegt.

Gitarrenunterricht in Stadtbergen

Klassik, Rock, Pop, Blues, Liedbegleitung, Ensemble



Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene

Einfach eine kostenlose Probestunde vereinbaren

Sabine Bold

Telefon und WhatsApp: 0176 51982142

info@gitarrenunterricht-stadtbergen.de

Der nächste Stadtberger Bote erscheint Ende KW 46 Redaktions- und Anzeigen-Buchungsschluss dafür ist am 05. 11. 2026





Schon entdeckt?

Rathaus Stadtbergen Nebeneingang:

Dort hält die Stadt Infomaterial bereit und hier finden Sie auch den Stadtberger Boten, den Sie aber ansonsten in Briefkastenzustellung erhalten.

Dr. Christine Datzmann
Mobile Tierärztin



Hausbesuche
Tel. 01 73-596 34 73
dr.datzmann@web.de





Unser Dank gilt allen Inserenten, die **„Stadtberger Bote", „Augsburger Südanzeiger",** und **„Der Pferseer"** für ihre Werbung nutzen und uns damit ermöglichen, entsprechend Fläche zur Verfügung zu stellen für die Öffentlichkeitsarbeit örtlicher Vereine, Verbände und Organisationen.

Wenn deren Mitglieder, Freunde und Gönner bei ihren Einkäufen, Aufträgen, Nutzung von Dienstleistungen oder Besuch von Veranstaltungen Inserenten der o. g. Magazine vorrangig berücksichtigen, dient dies allen Beteiligten.

Auensee Verlag, Herausgeber des Stadtberger Boten.

Präventionstag in Stadtbergen: Praktische Tipps und ein klares Signal für mehr Vorsorge

scd: Die Veranstaltung zum Bayerischen Präventionstag der Gesundheitspolitikerin Carolina Trautner, MdL, hat im Pfarrsaal Maria Hilf in Stadtbergen ein eindrucksvolles Zeichen gesetzt: Der Saal war gut gefüllt, die Stimmung lebendig – und das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an ihrer eigenen Gesundheit größer denn je. Zwei Fachvorträge, ein praktischer Mitmach-Teil, Gesundheitsmessungen und ein frisches Buffet der Frauen Union machten den Nachmittag zu einem Erlebnis, das weit über bloße Information hinausging.

Den Auftakt machte Marion Heimbach, Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung beim Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes – und selbst auf einem landwirtschaftlichen Betrieb im Nebenerwerb tätig. Unter dem Titel „Kleine Schritte mit großer Wirkung" machte sie deutlich, was Wissenschaft und Alltagserfahrung längst belegen: Wer gut isst, tut sich etwas Gutes – jeden Tag, in jedem Lebensalter.

Heimbach räumte dabei mit gängigen Ernährungsmythen auf. Kohlenhydrate machen nicht automatisch dick – auf Qualität und Menge kommt es an. Teure Lebensmittel sind nicht automatisch gesünder – Haferflocken, Linsen und Kohl seien günstig, nahrhaft und regional. Ihr Plädoyer war klar: Eine ausgewogene Ernährung senkt nachweislich das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes Typ 2, Bluthochdruck und Osteoporose – und das ganz ohne Verzicht.

Bewegung ist Medizin – zum Selbst-Ausprobieren

Im zweiten Vortrag zog Eva Reichart, 2. Vorständin von Physio Deutschland und ausgewiesene Expertin für Bewegung und Körpergesundheit, die Aufmerksamkeit auf sich. Sie unterstrich, was in der Gesundheitsforschung als gesichert gilt: Bewegung ist eine der wirksamsten Präventionsmaßnahmen überhaupt – zugänglich, kostengünstig und sofort wirksam.

Was den Vortrag von Reichart besonders lebendig machte: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren keine passiven Zuhörerinnen und Zuhörer, sondern aktive Teilnehmer. In einem praktischen Teil der Bewegungstherapie stand der Saal buchstäblich auf – und erlebte am eigenen Körper, wie viel sich mit einfachen Übungen bewegen lässt. Die Begeisterung war spürbar.

Ergänzt wurde das Programm durch ein niedrigschwelliges Angebot, das regen Zuspruch fand: Blutzucker- und Blutdruckmessungen gaben den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, sich ein unmittelbares Bild von ihrer eigenen Gesundheit zu machen. Viele nutzten die Gelegenheit – denn manchmal ist ein kleiner Wert auf einem Gerät der erste wichtige Hinweis und der Beginn von etwas Gutem.

Abgerundet wurde der Nachmittag durch ein gesundes Buffet der Frauen Union Stadtbergen, die die gesamte Veranstaltung mit großem Engagement organisiert hatte. Das Buffet – frisch, regional und durchdacht zusammengestellt – kam bei den Gästen ausgezeichnet an und bewies: Gesund essen kann auch einfach lecker schmecken.

Carolina Trautner, Mitglied im Gesundheitsausschuss des Landtags und Vorsitzende des Landesgesundheitsrats zeigte sich nach der Veranstaltung begeistert von der Resonanz und zog ein klares Fazit:

„Der heutige Tag hat mir einmal mehr gezeigt: Die Menschen wollen sich um ihre Gesundheit kümmern – sie brauchen dafür nur die richtigen Impulse und das richtige Umfeld. Genau das wollten wir bieten. Prävention ist keine Frage des Alters und keine Frage des Geldbeutels. Es sind die kleinen Gewohnheiten, die wir jeden Tag leben, die unsere Gesundheit langfristig prägen. Hier in Stadtbergen haben wir dafür ein starkes Zeichen gesetzt.

Bilder: Stephan Dölle



Carolina Trautner mit Eva Reichart bei einer praktischen Übung zur Sturzprävention



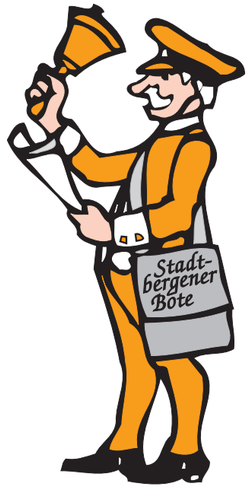
Voller Saal beim Präventionstag in Stadtbergen



Der Bayerische Präventionstag fand auf Einladung von MdL Carolina Trautner und der Frauen-Union (FU) in Stadtbergen statt. Im Bild von links: Regina Pelger, Karin Rehner, MdL Carolina Trautner, Hella Hille, Referentin Marion Heimbach (BBV), Eva Reichart (2. Vorständin Physio Deutschland), FU-Vorsitzende Ingrid Strohmayr, Brigitte Höher, Roswitha Süßmair und Silke Behrens.

Jetzt Ehrungsvorschläge für die Sportgala 2027 des Landkreises Augsburg einreichen

Vorschläge können bis 1. Dezember 2026 eingereicht werden



Jedes Jahr werden im Rahmen der Sportgala des Landkreises Augsburg Sportlerinnen und Sportler für ihre verdienstvollen Leistungen aus dem Vorjahr geehrt. Noch bis zum 1. Dezember 2026 können alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Kommunen ihre Vorschläge einreichen, welche Athletinnen und Athleten im Rahmen der nächsten Ehrungsveranstaltung im Frühjahr 2027 ausgezeichnet werden sollen. Zur Ehrung berechtigt sind Sportlerinnen und Sportler, die im Landkreis Augsburg wohnen und/oder einem Verein im Landkreis Augsburg angehören. Geehrt wird ab dem bayerischen Meistertitel. Die Einreichung der Ehrungsvorschläge erfolgt ausschließlich digital über die Internetseite www.landkreis-augsburg.de/sportgala. Hier finden Interessierte auch weitere Informationen sowie die Richtlinie zur Ehrung zum Download.





VERANSTALTUNGS KALENDER

Stadtbergen - Leitershofen - Deuringen - Virchow-Viertel

Mittwoch, 21. Oktober

10.00: PC Informations- und Beratungstreff
Kontakt: Ludwig Ullrich Tel. 0160 / 528 1471
Sporthalle (Vereinsraum), Am Sportpark 2

Donnerstag, 22. Oktober

14.00: Filmclub Stadtbergen
Filmnachmittag für Seniorinnen und Senioren und Interessierte mit anschl. Gesprächsrunde.
Evang. Friedenskirche, Am Graben 21

Freitag, 23. Oktober

15.00: Gemeinsames Singen für Senioren
Veranstalter: Seniorinnen- & Seniorenbeirat (SSB)
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Samstag, 24. Oktober

20.00: Stefan Leonhardsberger: Herzklopfen
VVK-Eintritt: 28 € | 26 € ermäßigt
Karten im Rathaus erhältlich.
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Sonntag, 25. Oktober

14.00: Theater Fritz & Freunde: Die kleine Hexe
Für Kinder ab 4 Jahren.
VVK-Eintritt: 12 € Erwachsene | 9 € Kinder
Karten im Rathaus erhältlich.
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12
18.00: Akkordeon-Orchester Augsburg
VVK-Eintritt: 16 € | 14 € ermäßigt
Karten im Rathaus erhältlich.
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Montag, 26. Oktober

19.30: Ärztliche Vortragsreihe
„Neue Therapien gegen das Zittern. Fokussierter Ultraschall vs. tiefe Hirnstimulation - was für wen?"
Referent: Dr. med. Rahel Müller Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie am UKA.
Eintritt: 5 € | Saalöffnung: 19.00 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Dienstag, 27. Oktober

14.30: Handarbeitsnachmittag
Veranstalter: Seniorinnen- & Seniorenbeirat (SSB)
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Freitag, 30. Oktober

14.00: Seniorennachmittag der AWO
AWO Konferenzsaal, Goethestr. 12

Montag, 2. November

18.30: Digitalcafé Stadtbergen des SSB
30minütiger Vortrag mit anschl. Hilfestellung und Informationen zum Umgang mit Smartphones, Tablets und anderen digitalen Medien.
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Dienstag, 3. November

14.30: Kaffeetreff des VdK
Großer Pfarrsaal Maria Hilf, Bismarckstr. 63

Mittwoch, 4. November

10.00: PC Informations- und Beratungstreff
Kontakt: Ludwig Ullrich Tel. 0160 / 528 1471
Sporthalle (Vereinsraum), Am Sportpark 2
16.00: Herbstvortrag des SSB:
Gesundheitsvorsorge - Longevity
Referentin: Dr. Valentina Burka
Rathaus Stadtbergen, Sitzungssaal, Ob. Stadtweg 2

Donnerstag, 5. November

14.00: Smartphone-Hilfe gesucht?
Veranstalter: FZ Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Freitag, 6. November

15.00: Gemeinsames Singen für Senioren
Veranstalter: Seniorinnen- & Seniorenbeirat (SSB)
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Samstag, 7. November

10.00-13.00: Open Library - Offener Samstag
Bücherei Stadtbergen, Sonnenstr. 7

Sonntag, 8. November

14.00: Feierliche Eröffnung des neu gestalteten Gefallenendenkmals
Ökumenischen Gottesdienst in der St. Nikolaus Kirche mit Pfarrerin Geißler und Pfarrer Huber und folgenden Segensworten am Denkmal, Grußwort der Bürgermeisters und der Architekten. Danach gemeinsames Zusammensein mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken im
Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2

Montag, 9. November

18.30: Oldies but Goodies
Gemeinsames Singen von Oldies und Evergreens
Veranstalter: SSB Sadtbergen, Helmut Göller
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Dienstag, 10. November

14.30: Handarbeitsnachmittag
Veranstalter: Seniorinnen- & Seniorenbeirat (SSB)
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6
14.30: Tanztreff: Internationale Tänze
Veranstalter: Seniorinnen- & Seniorenbeirat (SSB)
Unkostenbeitrag: 5,00 €
Anmeldung: Dorothea Greim, Tel. 44 98 90 69
Sporthalle Stadtbergen, Am Sportpark 2
15.00: Sprechstunde - Betreuungsverein des SkF
Termin nur mit Voranmeldung unter 0821-312386.
Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2

Mittwoch, 11. November

17.00: Martinsfeier mit Umzug
Veranstalter: Kirche St. Gabriel & FFW Deuringen
Kapellenplatz Deuringen

Donnerstag, 12. November

14.00: Filmclub Stadtbergen
Filmnachmittag für Seniorinnen und Senioren und Interessierte mit anschl. Gesprächsrunde.
Evang. Friedenskirche, Am Graben 21

Freitag, 13. November

14.00: Seniorennachmittag der AWO
AWO Konferenzsaal, Goethestr. 12
15.00: Gesellschaftsnachmittag des SSB
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Samstag, 14. November

8.00-11.30: Problemmüllsammlung des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Augsburg
Sportanlage Stadtbergen, Leibnizstr. 30
ab 9.00: Altpapiersammlung Leitershofen
Papier bis 9.00 Uhr gut sichtbar gebündelt gegen Nässe geschützt an den Straßenrand stellen.
Info-Telefon am Sammlungstag: 0171/1951290
Veranstalter: Jugendinitative Stadtbergen
13.00: Repair-Café Stadtbergen
Bitte max. 2 defekte Gegenstände mitbringen. Reparatur-Annahmeschluss: 16:00 Uhr. Barrierefreier Zugang über die Tiefgarage „Am Hopfengarten".
Veranstalter: Klimamanagement Stadtbergen
Jugendzentrum Inside, Am Hopfengarten 12

Sonntag, 15. November

17.00: Symphonieorchester Stadtbergen
Eintritt: 22 € Erw. | 17 € Schüler & Studenten
Karten im Rathaus erhältlich.
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Stadtbergen
natürlich.nah.dran

Ihr Termin fehlt?

Schicken Sie uns einfach Ihren Termin an
termine@stadtbergen.de
Kulturbüro Stadtbergen
0821/2438-137 od. -173

Montag, 16. November

19.30: Ärztliche Vortragsreihe
„Ausgewählte Kindernotfälle"
Referent: Oberarzt Dr. med. Florian Weber Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am UKA.
Eintritt: 5 € | Saalöffnung: 19.00 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Mittwoch, 18. November

10.00: PC Informations- und Beratungstreff
Kontakt: Ludwig Ullrich Tel. 0160 / 528 1471
Sporthalle (Vereinsraum), Am Sportpark 2
16.00: Herbstvortrag des SSB:
„Häusliche Pflege" - u.a. Inkontinenz, Wundversorgung u. Pflegetipps
Referentin: Anita Otte, Diakonie Augsburg
Rathaus Stadtbergen, Sitzungssaal, Ob. Stadtweg 2

Donnerstag, 19. November

14.00: Smartphone-Hilfe gesucht?
Veranstalter: FZ Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6
19.30: Basteln zum Advent mit Adelheid Tinkl
Veranstalter: Frauenkreis Maria Hilf
Pfarrsaal Maria Hilf, Bismarckstr. 63

Freitag, 20. November

15.00: Gemeinsames Singen für Senioren
Veranstalter: Seniorinnen- & Seniorenbeirat (SSB)
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6
18.00: Orgelreihe „Himmelsklänge hören" mit Cornelia Wohlfahrt anschließend Empfang bei Getränken und Knabbereien zum Austausch mit der Künstlerin. Eintritt frei.
Evang. Friedenskriche, Am Graben 21



28. & 29. November
mit Märchenzelt, Stockbrotbacken, Kinderkarussell & Besuch v. Nikolaus.
vor u. im Bürgersaal Stadtbergen Am Hopfengarten 12
Samstag: 14-21 Uhr | Sonntag: 11-18 Uhr

28. November
Christkindlesmarkt Deuringen
Kirchplatz St. Gabriel, Kapellenstraße
ab 15 Uhr | Besuch des hl. Nikolaus: 17 Uhr

5. & 6. Dezember
Leitershofer Dorfweihnacht
Brunnenplatz Leitershofen
Samstag: 15-21 Uhr | Sonntag: 14.30-18 Uhr

www.stadtbergen.de

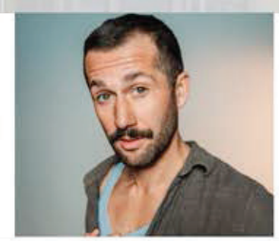
Alle Termine & Veranstaltungen immer aktuell unter **www.stadtbergen.de/termine**

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig gemeldete Veranstaltungen im Terminkalender veröffentlicht werden!
Für die Einhaltung der Termine und die Richtigkeit der Angaben sind die Veranstalter verantwortlich! Änderungen vorbehalten!

BÜRGERSAAL STADTBERGEN

Kulturprogramm

Samstag 24. Oktober 2026 — 20:00 Uhr



Stefan Leonhardsberger:
Herzklopfen

Wie überlebt man Sperrmüll-Dates mit der Ehefrau, spontanen Kontrollbesuch vom Jugendamt und einen Nachbarn, der besser nagelt als man selbst? Bin ich mit 40 noch cool oder schon wie mein eigener Vater? Heraus kommt ein Abend voller Gags, Gesang und intimer Geständnisse – witzig, unverschämt und mitten ins Herz...
Eben authentisch, grandios lustig und typisch: StefanLeonhardsberger!

Sonntag 25. Oktober 2026 — 14:00 Uhr



Theater Fritz & Freunde:
Die kleine Hexe

Die kleine Hexe will zur Walpurgisnacht, denn da feiern alle Hexen und tanzen um das Feuer. Da Sie erst 127 Jahre alt ist, dürfte sie normal nicht mitfeiern, trotzdem reitet sie mit ihrem Besen hin und wird prompt erwischt. Zur Strafe darf sie den langen Weg nach Hause zu Fuß gehen und bis zur nächsten Walpurgisnacht muss sie dem Hexenrat beweisen, dass sie eine gute Hexe ist!
Theaterstück nach dem Buch von Otfried Preußler. Ab 4 Jahre.

Sonntag 25. Oktober 2026 — 18:00 Uhr



Akkordeon Orchester Augsburg:

Das Akkordeon-Orchester Augsburg unter der Leitung von Helmut Gutmann präsentiert wieder einmal eine vielseitige Melodienreise durch alle Stilrichtungen der Musik.

Von der Ouvertüre über Verdis Highlights, über eine Rendezvous mit Gershwin bis zu den Hits von Elton John und Simon & Garfunkel erleben Sie ein Konzert, das keine Wünche offen lässt.

Sonntag 08. November 2026 — 19:00 Uhr



Kabarett Geisterfahrer & Herr Braun:
Unter uns g´sagt

In ihrem neuen und letzten Programm nehmen Der Geisterfahrer (Silvano Tuiach) und Herr Braun (Roland Krabbe) wieder kein Blatt vor den Mund - Nichts ist ihnen heilig. Es geht um die wundersame Welt von Hightech, KI und Roboter; auch über das Älterwerden in der Senioren-WG „Konkordia Kriegshaber" wird Internes ausgeplaudert. Selbstverständlich dürfen an so einem Abend der Ranzmayr und Herr Braun nicht fehlen....

Sonntag 15. November 2026 — 17:00 Uhr



Symphonieorchester Stadtbergen:
Herbstkonzert

Virtuosität und Leidenschaft im Bürgersaal: Das Symphonieorchester Stadtbergen und seine musikalische Leiterin Irene Anda laden zum Konzert mit der 3. Sinfonie von Johannes Brahms sowie dem 1. Klavierkonzert von Fréderic Chopin. Als Solist am Klavier erleben sie wieder einmal ein junges Talent aus der Klasse von Prof. Evgenia Rubinova am Leopold Mozart College of Music in Augsburg: Umut Can Demir.

Bürgersaal Stadtbergen
Am Hopfengarten 12
86391 Stadtbergen

www.buergersaal-stadtbergen.de
buergersaal@stadtbergen.de
Änderungen vorbehalten!

Kulturamt Stadtbergen
Oberer Stadtweg 2
86391 Stadtbergen

Stephanie Nawarra
Martina Wagner
0821/2438-135



Warum in die Ferne schweifen?

Der Handwerksmeister in der Nähe kennt die örtlichen Bestimmungen, Gegebenheiten, die Zuständigen für Genehmigungen (und Ausnahmegenehmigungen). Er kann durch kurze Anfahrtswege Kosten niedrig halten (weil auch z. B. ein vor Ort plötzlich benötigtes Werkzeug oder Bauteil die Arbeiten nicht unnötig verzögert).

Und im Falle von Rückfragen oder gar einer Reklamation finden Sie meist auch noch nach langer Zeit einen persönlichen Ansprechpartner.

go

Durz
• Farb-
• Raum-
• Fassaden-Gestaltung
• Dekorative Wandtechniken
• Tapezieren
• Bodenbeläge
#MALERMEISTER_DURZ
Malermeister Durz
Familienbetrieb seit 1961
• Qualität
• Kompetenz
• Vertrauen
Hubert Durz
Sandbergstraße 37a
86391 Stadtbergen
Tel.: (08 21) 43 30 11
www.malermeister-durz.de
info@malermeister-durz.de

Tobias frühling
Raumausstatter- und Parkettlegemeister
Polstern • Boden verlegen • Parkett verlegen
Gardinen dekorieren • Tapezieren • Sonnenschutzmontage
☎ 0821-91853
www.froehling-raumausstattung.de
Ihr Meister weiß worauf es ankommt...
Am Katzenstadel 15 • 86152 Augsburg

Norvin Kugler
Malermeister
Ihr Malermeister in Leitershofen seit über 25 Jahren
• Maler-/Tapezierarbeiten
• Stuck-, Lasur-, Spachteltechniken
• Fassaden- und Innengestaltung
• Wärmedämmung
• Verlegung von Fertigparkett und Laminat
• Gerüstbau
Leitershofen
Hauptstraße 36
Tel. 08 21-243 11 26
Mobil 01 71-197 78 66
Fax 08 21-243 11 27
info@malermeister-kugler.de

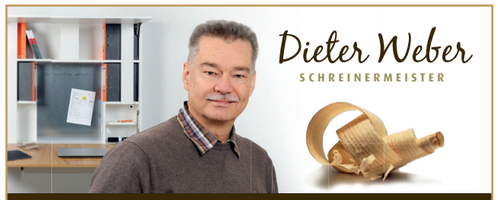


• Verkauf
• Beratung
• Planung
• Montagen
• Komplettservice
• Kundendienst
Über 100 Jahre kompetent und zuverlässig
Garagentore • Industrietore • Hoftore • Schranken
MTB Geuser · Inh. Rolf D. Feldkirchner · Holzweg 27 · 86156 Augsburg
Telefon 0821 431912 · info@geuser.de · www.geuser.de


Jetzt: Bauernstraße 8 in Stadtbergen!
Raumausstattung
Thomas Winkler
Seit über 25 Jahren Ihr Meisterbetrieb für
• Polster- u. Bezugsarbeiten
• Fensterdekorationen
• Sonnenschutz
• Tapezierarbeiten
• Verlegen von Bodenbelägen aller Art
Jetzt neue Stoffe für Polster, Vorhänge, Kissen, ...!
86391 Stadtbergen · Bauernstraße 8 · Tel. 0821 43979875
Mobil 0176 21149252 · www.der-traumraum.de

elektrotechnik Marcus Ernst
Kompetenz rund um den Strom
Elektrofachhandel
Elektroinstallation aller Art
Smart-Home, KNX, Loxone
PV - Anlagen und Solarlösungen
E - Mobilität
Wärmepumpen / Speicherheizung
Elektrotechnik-Ernst
Büro und Verkauf
Augsburger Straße 1
86391 Stadtbergen - Leitershofen
Tel. 0049 821 243 12 81
Tel. 0049 821 43 97 91 33
E-Mail: info@Elektrotechnik-Ernst.com
Web: Elektrotechnik-Ernst.com
ELEKTROTECHNIK.ERNST

Steuern?
Wir machen das.
VLH.
Ihr Fachmann in Ihrer Nähe.
Philipp Hohenadl
Steuerfachwirt
Beratungsstellenleiter
Pilsener Straße 9
86199 Augsburg
Philipp.Hohenadl@vlh.de
☎ 0821 90 733 46
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Mo., Di., Do., 9-12.30 u. 14-17 Uhr · Mi. 9-12.30 Uhr
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Stadtbergen • Tel. 439 790 15 • kontakt@schreinermeister-weber.de

Sanitär- und Heizungstechnik Yannick Stimpfle
Fachbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik
Bauspenglerei
Hauptstraße 2
86391 Stadtbergen
Telefon 0821 431274
Mobil 0172 8231054
E-Mail peter.stimpfle@web.de
Kommen Sie zum Fachmann!




Der nächste Sommer kommt bestimmt!
Wir liefern und montieren Ihnen bewährte Insektenschutzprodukte.
KUPKE
Raumausstattung
Meisterbetrieb der Innung
• Polsterarbeiten • Fensterdekorationen • Bodenbeläge
• Tapezierarbeiten • Sonnenschutz • Insektenschutz
Göggingen · Mühlstraße 1 · T. 0821 92745 · info@kilian-kupke.de · kilian-kupke.de

HANDwerk mit Herz
Schapfl Heizung Sanitär Service
Adam-Riese-Straße 2 · 86199 Augsburg-Inningen
Tel. 0821 99 38 35 · www.hp-schapfl.de



Liebe Lesende, gerne möchten unsere Inserenten feststellen, dass ihre Werbung erfolgreich ist.

Bitte beziehen Sie sich deshalb bei Einkäufen, Aufträgen oder Inanspruchnahme von Dienstleistungen auf das Inserat der jeweiligen Firma im Stadtberger Bote

Vielen Dank!



Ein Sommerfest, das verbindet

Traditionelles Sommerfest von Acvila: Im Zeichen von Herzlichkeit und Gemeinschaft



Gemeinsam feiern, miteinander ins Gespräch kommen und schöne Stunden verbringen: Das traditionelle Sommerfest von Acvila brachte Kundinnen und Kunden, Gäste der Tagespflege „zum Edelweiß", Angehörige und Mitarbeitende zusammen. Im Mittelpunkt standen dabei die Menschen – und die Verbundenheit, die weit über die tägliche Versorgung hinausgeht.

Bei gutem Essen und in geselliger Runde bot sich Gelegenheit für Begegnungen, für die im Alltag manchmal zu wenig Zeit bleibt. Angehörige konnten sich austauschen, vertraute Gesichter wiedersehen und die Mitarbeitenden einmal außerhalb ihrer täglichen Aufgaben erleben. Aus vielen einzelnen Gesprächen und gemeinsamem Lachen entstand das, was dieses Fest so besonders macht: das Gefühl, dazuzugehören.

Eine wichtige Rolle spielte dabei das Miteinander innerhalb des Acvila-Teams. Obwohl die Mitarbeitenden in unterschiedlichen Bereichen tätig sind und verschiedene Aufgaben übernehmen, ziehen sie bei solchen Anlässen gemeinsam an einem Strang. Bei der Vorbereitung, der Begleitung der Gäste und im Hintergrund trugen viele helfende Hände dazu bei, das Fest zu einem schönen Erleb-nis zu machen. Dieses bereichsübergreifende Zusammenwirken steht für den Zusammenhalt, der Acvila auszeichnet.

Für Familie Hank ist das traditionelle Sommerfest mehr als ein fester Termin im Veranstaltungskalender. Es ist eine Gelegenheit, Gemeinschaft zu pflegen und den Menschen, die Acvila ihr Vertrauen schenken, auch außerhalb des Pflegealltags Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen. Denn Lebensqualität bedeutet nicht nur, gut versorgt zu sein, sondern ebenso, Freude zu erleben und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden und helfenden Händen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben, sowie allen Gästen, die das Fest mit Leben gefüllt haben.

So bleibt die Erinnerung an ein gemeinsames Fest – und an viele kleine Momente, die zeigen, wie wertvoll echte Nähe und ein herzliches Miteinander sind.

Text/Fotos: PR Acvila

vhs Volkshochschule Augsburger Land e.V.

Leichter Lernen mit den 7 Sicherheiten

Evolutionspädagogik® – Für mehr Leichtigkeit in der Schule und im Leben
Vortrag nach dem Konzept von Ludwig Koneberg

Sowohl Kinder als auch Erwachsene leiden gelegentlich unter sogenannten Lern- und Verhaltensstörungen. Diese äußern sich in Unkonzentriertheit, Lese-Rechtschreibproblemen, motorischer Unruhe, Prüfungsängsten usw. Nicht Dummheit oder mangelnde Intelligenz sind dafür verantwortlich, sondern sogenannte Lernblockaden. Wie man solche erkennt, aber vor allem wie man ihnen aktiv mit einfachen Bewegungsübungen entgegenwirken kann, erfahren sie in diesem Vortrag. Er richtet sich insbesondere an Eltern, Pädagogen, Lehrpersonal, Hausaufgabenbetreuung sowie alle Interessierten.

Wann? Mittwoch 28. Oktober 2026 18:00 Uhr

Wo? Rathaus Stadtbergen Sitzungssaal Oberer Stadtweg 2 86391 Stadtbergen

Leitung: Martina Stuhler

Jetzt anmelden 26ST105a301

Volkshochschule Augsburger Land e.V. Holbeinstraße 12 | 86150 Augsburg | Tel. 0821 34484-0 zentrale@vhs-augsburger-land.de | www.vhs-augsburger-land.de

Pflegedienst Sonnenschein



PS

Ambulante Pflege
Tagespflege
Wohn-gemeinschaft

Unsere Leistungen
- Medizinische Leistungen
- Pflegerische Versorgung
- Hauswirtsch. Versorgung
- Vertretung von pflegenden Angehörigen
- Beratungsbesuche
- Betreuungsangebote

Unsere Website

Hauptstraße 62, 86391 Leitershofen 0821 433 9733
https://www.sonnenschein-team.de

Fußpflege und Nageldesign in Leitershofen



Nagelstudio ·Kosmetik · Waxing
Karin Kniesel
Riedstraße 1 a
86391 Stadtbergen-Leitershofen
Termine nach Vereinbarung
mobil: 0170 9122892
Festnetz: 0821 431223
E-Mail: only4karin@t-online.de

ANCORA
Der familiengeführte Pflegedienst



0821 / 90 79 65 88

Tagespflege
Ambulanter Pflegedienst
Seniorenwohnheime
✤ **Haus Ancora, Westheim**
✤ **Villa Ancora, Bergheim**

Wir sind mit dem Herzen dabei!

mail@pflegedienst-ancora-augsburg.de www.pflegedienst-ancora-augsburg.de

10 Jahre

Acvila
Pflege, die Ihre Welt verändert...

10 Jahre



Ambulanter Pflegedienst & Tagespflege



Unsere Leistungen im ambulanten Pflegedienst:
- Häusliche Krankenpflege nach dem Kranken- und Pflegeversicherungsgesetz
- Medizinische Betreuung zuhause - 24 Stunden pro Tag, 7 Tage in der Woche
- Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuche
- Individuelle Pflegeschulungen
- Palliative Pflege
- Beratung u. Begleitung bei der Pflegeeinstufung



Unsere Leistungen im Rahmen der Tagespflege:
- Betreuung gemäß § 72 SGB XI
- Fahrdienst, Hol- und Bringservice
- 3-mal täglich abwechslungsreiche Mahlzeiten
- medizinische und pflegerische Betreuung
- strukturierter Tagesablauf mit abwechslungsreichen Aktivitäten
- Ambulante Rehabilitation durch externe Therapeuten (interne und externe Krankengymnasten, Logopäden und Ergotherapeuten)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen

Bismarckstr. 27 • 86391 Stadtbergen Tel. 0821 24 40 93 93 E-Mail: info@acvila.de • www.acvila.de



Montag, 19. Oktober 2026 - 19:30 Uhr
Das Schädel-Hirn-Trauma im Alter – wie man sich schützt und was die Neurochirurgie leisten kann
Assistenzärztin Dr. Xenia Hautmann
Klinik für Neurochirurgie
am Universitätsklinikum Augsburg

Montag, 26. Oktober 2026 - 19:30 Uhr
Neue Therapien gegen das Zittern. Fokussierter Ultraschall vs. tiefe Hirnstimulation- was für wen?
Oberärztin Dr. med. Rahel Müller
Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie
am Universitätsklinikum Augsburg

Montag, 16. November 2026 - 19:30 Uhr
Ausgewählte Kindernotfälle
Oberarzt Dr. med. Florian Weber
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
am Universitätsklinikum Augsburg

Informationen
vhs Stadtbergen - Manuela Peter
Tel. 0821/2438-132
Email: vhs-stadtbergen@stadtbergen.de
www.vhs-augsburger-land.de

Vorgetäuschte Arbeitsunfähigkeit

Rechtsanwältin Gabriele Eger – Fachanwältin für Arbeits- und Familienrecht informiert

Fraglich ist, ob eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausreichend ist, um zu beweisen, dass eine Arbeitsleistung nicht geschuldet war.

Kündigt der Arbeitgeber wegen unentschuldigtem Fehlen seines Arbeitnehmers, so trifft ihn die Beweislast, dass der Arbeitnehmer nicht erkrankt war. Der Arbeitnehmer legt in der Regel eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vor. Den Beweiswert dieser Bescheinigung muss der Arbeitgeber erschüttern. Gelingt ihm das, kann er sich möglicherweise von der Entgeltfortzahlungsverpflichtung befreien. Dies bedeutet aber noch nicht, dass auch die ausgesprochene Kündigung Bestand hat

Kanzlei Gabriele Eger

„Weil Rechtsangelegenheiten Vertrauenssache sind."



Rechtsanwältin
Gabriele Eger
Fachanwältin für Arbeitsrecht und Familienrecht

Kappbergstr. 1 · D – 86391 Stadtbergen
Tel. +49 (0) 821 – 24 33 5 - 0 · Fax +49 (0) 821 – 24 33 5 - 10
Mobil +49 (0) 172 82 32 571
kanzlei@eger-ra.de · www.eger-ra.de

Unser Dank gilt allen Inserenten, die **„Stadtberger Bote", „Augsburger Südanzeiger",** und **„Der Pferseer"** für ihre Werbung nutzen und uns damit ermöglichen, entsprechend Fläche zur Verfügung zu stellen für die Öffentlichkeitsarbeit örtlicher Vereine, Verbände und Organisationen.

Wenn deren Mitglieder, Freunde und Gönner bei ihren Einkäufen, Aufträgen, Nutzung von Dienstleistungen oder Besuch von Veranstaltungen Inserenten der o. g. Magazine vorrangig berücksichtigen, dient dies allen Beteiligten.

Auensee Verlag, Herausgeber des Stadtberger Boten.

AWO – so wichtig wie vor 80 Jahren

Der Ortsverein Stadtbergen feiert Jubiläum und darf sich über eine große Wertschätzung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit freuen.

80 Jahre – das ist nicht nur eine Zahl. Im Fall der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Stadtbergen bedeutet sie acht Jahrzehnte, in denen Menschen ihre Energie in die gemeinsame soziale Sache steckten. Mit rund 70 Gästen - darunter auch Bürgermeister Paulus Metz, Landrat Martin Sailer, die AWO-Kreisvorsitzende Dr. Simone Strohmayr mit ihrem Vorgänger und Ehrenvorsitzenden Alois Strohmayr sowie AWO-Schwaben-Präsidentin Brigitte Protschka - beging der aktuell 110 Mitglieder umfassende Verein nun sein rundes Jubiläum im rot-weiß geschmückten AWO-Haus der Familie in Stadtbergen. Den musikalischen Rahmen lieferte die Band „Just Friends“. Gegründet 1946 – und damit kurz nach Kriegsende – zielte der Verein zunächst darauf ab, die schlimmste Not zu lindern. Heute stehen Angebote der Begegnung und Gemeinschaft für ältere Menschen und Familien – insbesondere Ausflüge, Seniorennachmittage und Gymnastik - im Vordergrund. August Bögle, der seit 1994 Vorsitzender ist, blickte in seinem Grußwort dankbar auf die zahlreichen treuen Mitglieder und Förderer sowie die fleißigen Helferinnen und Helfer, die sich ehrenamtlich verdient gemacht haben: „Unser Lohn für alles sind die vielen Dankesworte, die guten Gespräche mit unseren ‚AWOlern‘ und ein Stückchen Kuchen an den Nachmittagen.“ Bürgermeister Paulus Metz lobte das große Engagement und zeigte sich darüber erfreut, dass in Stadtbergen neben dem Ortsverein weitere AWO-Gliederungen und -Einrichtungen beheimatet sind. Schwaben-Präsidentin Brigitte Protschka hob die rege Tätigkeit des Ortsvereins hervor. „Damit leistet ihr einen wichtigen Beitrag zum funktionierenden Zusammenleben in eurer Stadt und stärkt das soziale Netz“, sagte sie. Ähnlich lobende Worte fanden auch Landrat Martin Sailer und die AWO-Kreisvorsitzende Dr. Simone Strohmayr, die zudem mit einem Kapitel aus der eigenen Familiengeschichte an die schweren Anfangsjahre erinnerte. Es sei eine besondere Generation an Menschen gewesen, die damals mutig vorangegangen waren. Dazu gehörte auch der ehemalige Bundestagsabgeordnete Alois Strohmayr senior. Für die Kreisvorsitzende und viele andere Menschen steht jedenfalls fest: Auch heute noch ist die AWO so wichtig wie vor 80 Jahren.



Der Ortsvereinsvorsitzende August Bögle am festlich geschmückten Rednerpult (Foto: Daniela Ziegler)



Auch die Törtchen waren passend dekoriert. (Foto: Daniela Ziegler)



Begingen gemeinsam das 80ste Jubiläum der AWO Stadtbergen, von links: Bürgermeister Paul Metz, Ortsvorsitzender August Bögle mit seiner Stellvertreterin Rosa Schwengler, Ehrenvorsitzender Alois Strohmayr, Kreisvorsitzende Simone Strohmayr, AWO-Schwaben-Präsidentin Brigitte Protschka und Landrat Martin Sailer. (Fotos: Daniela Ziegler)



Und auch sie feierten ... und ließen sich feiern,die Vorstandsmitglieder der AWO Stadtbergen, von links: Jutta Kallart (Beisitzerin), Roswitha Süßmair (stellv. Kassier), Helga Voit (Beisitzerin), Petra Glaser (Schriftführerin), Rosa Schwengler (2. Vorsitzende), August Bögle (Vorsitzender), Bernadette Draudsing (Beisitzerin) und Michael Smischek (Kassier).

Lesefreude beim Sommerferien-Leseclub

Auch in diesem Jahr war der Sommerferien-Leseclub wieder ein voller Erfolg. 282 teilnehmende Schulkinder haben in den Ferien mehr als 3600 Bücher gelesen und bewertet. Wir freuen uns riesig über so viel Lesebegeisterung und gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu dieser beeindruckenden Leistung!

Ein Büchereifest bei strahlendem Sonnenschein

Den krönenden Abschluss des Sommerferien-Leseclubs und ein Highlight in unserem Büchereijahr bildete das Büchereifest. Bei bestem spätsommerlichem Wetter fanden rund 300 Besucherinnen und Besucher ihren Weg zu uns und genossen einen Nachmittag voll Geschichten, Kreativität und Begegnungen. Ein besonderer Höhepunkt war die mitreißende Lesung des Autors Andreas Hüging. In der voll besetzten Aula begeisterte er mit der Geschichte um Hund Lino, bei der nicht nur gebannt zugehört, sondern auch kräftig mitgesungen wurde. Im Anschluss fand die mit Spannung erwartete Verlosung der Preise des Sommerferien-Leseclubs statt. Mit glücklichem Händchen zog der Zweite Bürgermeister Michael Smischek die freudigen Gewinnerinnen und Gewinner. Möglich wird so ein Fest erst, wenn viele Menschen zusammenhelfen, darum ein herzliches Dankeschön an das engagierte Büchereiteam, die tatkräftigen Helferinnen des Freiwilligenzentrums und all die fleißigen Hände. Und auch danke an all unsere Besucherinnen und Besucher, die diesen Tag zu etwas besonderem gemacht haben!

Ganz persönlich möchte ich mich noch bedanken, dafür dass mir Stadtbergen und seine Bewohnerinnen und Bewohner das Ankommen in meiner neuen Stelle als Büchereileitung so angenehm gemacht haben. Ich blicke freudig auf die kommende Zeit!

Anna Muggendorfer

Das erwartet euch im kommenden Quartal:

28.10. 16-17 Uhr Herbstbasteln in Stadtbergen und Leitershofen

Wir basteln gemeinsam herbstliche Laternen. Materialien sind vorhanden, Anmeldung erforderlich

04.11. 10-11.30 Uhr LEGO SPIKE Prime – Programmieren und Robotik spielerisch lernen

In diesem Workshop ab 10 Jahren des BayernLabs Dillingen erhaltet ihr einen praktischen Einblick in die Grundlagen der Robotik und Programmierung. Anmeldung erforderlich

07.11. 10-13 Uhr Open Library Diesen Samstag öffnet die Bücherei wieder ihre Türen!

11.11. 16 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder mit anschließendem Basteln, Anmeldung erforderlich

Anmeldungen unter 0821 710 007900 od. buecherei.stadtbergen @stadtbergen.de

Neuigkeiten aus den Büchereien



Anna Muggendorfer, seit Mai Leiterin der Büchereien, freut sich auf Ihren und euren Besuch!



Stofftaschendruck beim Büchereifest



Bücherflohmarkt beim Büchereifest, betreut durch Martin Knauth

Erneute B 17-Sperrung im November – Umleitungsverkehr über Leitershofen



Nach der ersten Sperrung Anfang Oktober kommt es im November zu einer zweiten Sperrung der B 17 aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Fabrikkanalbrücke. Von Montag, 2. November 2026, um 0 Uhr, bis Freitag, 6. November 2026, um 5 Uhr, wird die B 17 in Fahrtrichtung Landsberg erneut ab der Anschlussstelle Leitershofen vollständig gesperrt.

Der Verkehr wird während dieser Zeit über die Augsburger Straße und die Göggінger Straße in Leitershofen umgeleitet. Anschließend führt die Umleitungsstrecke über die Isegrimstraße, Wellenburger Straße und Bürgermeister-Ulrich-Straße auf Augsburger Stadtgebiet zurück zur B 17.

Die Stadt Stadtbergen weist darauf hin, dass während der Sperrung insbesondere auf der Augsburger Straße und der Göggінger Straße in Leitershofen mit zusätzlichen Verkehrsaufkommen und entsprechenden Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist. Zur Sicherstellung des Verkehrsflusses werden entlang der Umleitungsstrecke unter anderem Halteverbote eingerichtet.

Die Stadt Stadtbergen bittet die Bürgerinnen und Bürger, sich auf die veränderte Verkehrssituation einzustellen und während der genannten Zeiträume entsprechend mehr Zeit für Fahrten durch Leitershofen einzuplanen.

Text: Martin Bruckmeier, Stadt Stadtbergen;
Foto: Adobe Stock.

SIGL
Alles fürs Auto.
Von A wie Auspuff bis Z wie Zubehör.
KFZ-Teile · Zubehör Herbert Sigl GmbH
86391 Stadtbergen · Pferseer Straße 1
Telefon 0821 2431366 · Fax 0821 2431367
86343 Königsbrunn · Richthofenstraße 15 ½
Telefon 08231 926910 · Fax 08231 926911
E-Mail: info@kfz-teile-sigl.de · www.kfz-teile-sigl.de

Turn- und Sport-Gemeinschaft Stadtbergen 1892 e.V
Gotenstr. 1, 86391 Stadtbergen
Gesamtverein

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins

am Freitag, den 13. November 2026 um 19.00 Uhr im Tennisheim, Leibnizstr. 32, 86391 Stadtbergen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
4. Berichte des Vorstands und der Abteilungen
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren
7. Wahl des Wahlausschusses
8. Entlastung der Vorstandschaft und Kassiererin
9. Neuwahlen – der Revisoren – der Vorstandschaft
10. Erhöhung / Anpassung der Beiträge der Abteilungen Basketball, Fußball und Schwimmen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Für den Gesamtverein:
Dr. Franz Hoppe, 1. Vorstand

Klaus Oßwald Brennstoffe und Mineralöle



Heizöle: schwefelarm, -frei, Premium und frostsicher
Diesel und Winterdiesel auch ohne Bioanteil
Tankstelle für Diesel und AdBlue ®
für unsere Kunden 24 Stunden verfügbar
Schmierstoffe: Motoröle auch kleine Gebinde, Fette, Hydrauliköle und vieles mehr…
Technische Gase
Propan- und Staplergas
Heizgeräte für Ihre Events im Zelt oder in der Halle, Bauheizungen
Tel: 0821/91891
Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Klaus Oßwald Baumaschinen

Baumaschinen Mietpark | **Baggerbetrieb**
Kompressoren | **Transporte**
Stromerzeuger | **Abbrucharbeiten**
Containerdienst | **Kanalreparaturen**

Und vieles mehr, rufen Sie uns gerne an! Tel: 0821/93374
www.osswald-inningen.de
Klaus Oßwald - Bgm.-Schlosser-Str. 5 - 86199 Augsburg/Inningen

Eröffnung des Gefallenendenkmals



Spatenstich für neues Friedensdenkmal an der St. Nikolaus-Kirche

Das neue Friedensdenkmal an der St. Nikolaus-Kirche in Stadtbergen nimmt Gestalt an. Mit dem Spatenstich haben nun Stadtbergens Erster Bürgermeister Paulus Metz und Zweiter Bürgermeister Michael Smischek gemeinsam mit Vertretern der katholischen Kirche, des beauftragten Architekturbüros, des Soldaten- und Veteranenvereins sowie dem anwesenden Historiker und Stadtrat Dr. Fabian Münch den Startschuss für die Neugestaltung des Gedenkortes gegeben.

Über Jahrzehnte befand sich das Denkmal für die Gefallenen und Opfer des Ersten und Zweiten Weltkrieges am Vorplatz des ehemaligen Pfarrheims St. Nikolaus. Mit der Einrichtung einer Kinderbetreuung im ehemaligen Pfarrheim und der Nutzung des Vorplatzes als Spielfläche waren die beiden Nutzungen jedoch nicht miteinander vereinbar. Zunächst wurde daher eine Übergangslösung geschaffen. Nach Gesprächen zwischen der katholischen Kirche, Vertretern des Soldaten- und Veteranenvereins und der Stadt wurde schließlich das Areal rund um den Kirchenvorplatz von St. Nikolaus als neuer Standort festgelegt.

Das neue Friedensdenkmal ist in mehrere Bereiche gegliedert. Den zentralen Gedenkort bildet der nord-westliche Kirchenvorplatz im Übergang zum Friedhof. Dort wird das Reiterstandbild des heiligen Georg mit der zugehörigen Inschrift, einem Erinnerungstext sowie den Namen der Gefallenen des Ersten Weltkrieges zusammengeführt. Von diesem zentralen Bereich führt ein „Weg des Erinnerns“ um die St. Nikolaus-Kirche. An den einzelnen Stationen des „Weg des Erinnerns“ werden „Grabsteine“ mit jeweils zwei Tafeln, auf denen Opfer des Zweiten Weltkrieges aufgeführt sind, aufgestellt. Auf den einzelnen Grabsteinen werden QR-Codes angebracht: Wer diese mit seinem Smartphone scannt, erhält Informationen zum konkreten Schicksal der auf den Tafeln erwähnten Opfer.

Um von möglichst vielen auf den Tafeln aufgeführten Opfern des Zweiten Weltkrieges das Schicksal digital darstellen zu können, bittet die Stadt Stadtbergen um Mithilfe: Bürgerinnen und Bürger, die Sterbebildchen oder Frontbriefe von im Zweiten Weltkrieg gefallenen Angehörigen, die auf den Tafeln des Friedensdenkmals erwähnt werden, besitzen, werden gebeten, diese der Stadt Stadtbergen zur Verfügung zu stellen.

Auch Sitzbänke sind Bestandteil des neuen „Weg des Erinnerns“. Sie sollen entlang der einzelnen Stationen zum Verweilen, zur persönlichen Auseinandersetzung und zum Gedenken einladen. Für die Errichtung der Bänke sind Spenden willkommen. Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Unterstützer können somit einen Beitrag zur Gestaltung des neuen Friedensdenkmals leisten.

Das neue Friedensdenkmal soll zur Auseinandersetzung mit der Geschichte anregen und zu einer aktuellen, lebendigen und dynamischen Erinnerungskultur beitragen. Stadtbergens Erster Bürgermeister Paulus Metz betont: „Mit dem neuen Friedensdenkmal schaffen wir einen würdigen Ort der Erinnerung, der zugleich einen Blick auf die Geschichte unserer Stadt und die Schicksale der Menschen ermöglicht, die von den beiden Weltkriegen betroffen waren.“

Die feierliche Einweihung des neuen Friedensdenkmals ist zum diesjährigen Volkstrauertag vorgesehen.

Martin Bruckmeier, Stadt Stadtbergen



Vor der Reiterfigur des heiligen Georg, einem Bestandteil des neuen Friedensdenkmals: Historiker und Stadtrat Dr. Fabian Münch, Stadtpfarrer Konrad Huber, Architekt Ulrich Rumstadt, Zweiter Bürgermeister Michael Smischek, Erster Bürgermeister Paulus Metz und Stefan Gebhardt (Soldaten- und Veteranenverein Stadtbergen) Foto: Stadt Stadtbergen..

Nachruf

Horst Molle

23.03.1936 + 05.09.2026



Wir mussten Abschied nehmen von einem Ehrenmitglied unserer TSG Stadtbergen, einem geselligen Menschen und einem Ur-Gestein des Vereinssports.

Von Anfang an war Horst ein Mitglied der neu gegründeten Ski-und-Wander-Abteilung (damals noch bei dem TV Stadtbergen). Zunächst als Gaudi fand im Jahr 1968 die erste Vereinsmeisterschaft im Skifahren statt, die sich sehr schnell zu einer jährlichen Veranstaltung wandelte. Zum Start musste zu Fuß mit den Skiern auf den Schultern hoch gelaufen werden und es waren zwei Durchgänge zu absolvieren. Unser Horst als Multitalent dabei: Zuerst verantwortlich für das Stecken des Rennkurses, selbst als Teilnehmer unterwegs, danach der Abbau und dann feiern.

Ab 1976 wurden die Skivereinsmeisterschaften professioneller organisiert. Allen voran: Horst Molle. Er nahm die Anmeldungen entgegen, setzte den Kurs, baute ab und führte die Siegerehrung durch. 25 Jahre (1976 – 2001) war Horst Molle der Organisator der jährlichen Skivereinsmeisterschaften zunächst am Rastkopf und Thanellerlift in Berwang, in Missen und zuletzt in Heiterwang am Karlift. Zum Teil waren über 100 Teilnehmer aus fast allen Abteilungen der TSG (Fußball, Schwimmen, Ski, Turnen) am Start – eine Gemeinschafts-Meisterschaft; Horst verstand es die gesamte TSG zu motivieren und ein gemeinschaftliches Event zu organisieren, denn Sport verbindet Alt und Jung und schafft gemeinsame Erinnerungen. Zum Teil hat er Skiausrüstungen kostenlos verliehen, damit möglichst viele mitfahren und mitmachen konnten. Von 1985 – 2000 wurde sogar noch zusätzlich eine Kombinationswertung aus Skilanglauf und alpinen Skifahren eingeführt. Die Skilanglaufmeisterschaft fand im heimischen Stadtbergen jeweils am Faschingsdienstag statt. Hier kam auch die Geselligkeit nie zu kurz.

Nicht zu vergessen ist seine Tätigkeit als Sportleiter des Motorsportclubs Augsburg (MCA) und die von ihm organisierten Flugplatzrennen. Auch hier vergaß Horst seine Ski-und-Wander-Abteilung nicht, die zur Verbesserung der eigenen Finanzen den Rennbetrieb mit Einlasskontrollen und Parkplatzeinweisungen unterstützen durfte.

Das Herz von Horst Molle schlug für den Sport und seine Vereine – MC-Augsburg und TSG Stadtbergen. Er interessierte sich auch nach seiner aktiven Zeit immer für die Geschehnisse der TSG Stadtbergen. Spendenaufrufe der TSG fanden bei ihm stets Unterstützung, denn es war ihm eine Herzensangelegenheit.

Wir werden Horst Molle stets ein ehrendes Gedenken bewahren und ihn in unserer Erinnerung behalten. DANKE für deine Kameradschaft, dein Vorbild und deinen Einsatz lieber Horst.

Deine TSG Stadtbergen

Inhaltsverzeichnis nach Branchen

Auf der angegebenen Seite finden Sie die Anzeige d. jeweiligen Firma.

A

Abbrucharbeiten
Oßwald 18

Altenpflege
Acvila 15
Ancora 14
Sonnenschein 14

B

Baggerarbeiten
Eser 2

Baggerbetriebe 18
Oßwald 18

Baumärkte
Eser 2

Baumaschinenmietpark
Oßwald 18

Bestattungsdienste
Bestattungsdienst d. Stadt Augsburg 20
Bestattungshilfe Irmgard Eberle 20

Bodenbeläge
Kugler 12
Kupke 13
Winkler 12

Bodenbeläge/Verlegung
Kupke 12

Brennstoffe
Eser 2
Oßwald 18

C

Containerdienst
Eser 2
Oßwald 18

D

Düngemittel
Eser 2

E

E-Bikes
bikemove 9

Elektrotechnik
Ernst 12

Erdbewegungen
Eser 2

F

Fassadengestaltung
Durz 12
Kugler 12

Fensterdekorationen
Winkler 12

Findlinge
Eser 2

Flüssiggas
Eser 2

Fußpflege/Nagelstudio
Karin Kniesel 14

G

Garagentore
MTB Geuser 12

Gardinen
Winkler 12

Gartengestaltung
Garten-Champignons 2

Gerüstbau
Kugler 12

H

Hausgeräte
media@Home Baumann 9

Hebetechnik
Eser 2

Heizöl/Diesel
Eser 2
Oßwald 18

Heizungsbau
Schapfl 13

I

Immobilienmakler
LAYER 13

Innengestaltung
Kugler 12

Insektenschutzanlagen
Kupke 13

K

Kinderkleidung
Mana Strickdesign 7

Klimatechnik
Schapfl 13

Krankenpflege
Acvila 15
Sonnenschein 14

L

Lohnsteuerhilfe
VLH Hohenadl 12, 13

M

Maler/Lackierer
Kugler 12

Masch.-vermietg.
Eser 2

Musikunterricht
Bold (Gitarre) 6

N

Natursteine
Eser 2

P

Parkettschleifen
Durz 12

Parkettverlegung
Fröhling 12

Pflegedienste/Pflegeheime
Acvila 15
Ancora 14
Sonnenschein 14

Polsterarbeiten
Winkler 12

R

Raumausstattung
Fröhling 12
Kupke 13
Winkler 12

Rechtsanwälte
Gabriele Eger 15

S

Sanitär-u.Heizungstechnik
Schapfl 13
Yannick Stimpfle 13

Schmierstoffe
Eser 2
Oßwald 18

Schreinereien
Weber 12

Sonnenschutzanlagen
Kupke 13
Winkler 12

Strickwaren
Mana 7

Stromerzeuger
Oßwald 18

T

Tapezierarbeiten
Kugler 12
Winkler 12

Teppichverlegungen
Winkler 12

Textilien/Mode
MANA Strickdesign 7

Tierärzte
Dr. Christine Datzmann 7

Tore, Schranken
MTB Geuser 12

Transporte
Eser 2

U

Unterhaltungselektronik
media@Home Baumann 9

V

Vorhänge
Winkler 12

W

Wohnbedarf
MEDIA @ HOME 9

Wohnungsbau
Infrabau 3

Bestattungshilfe Irmgard Eberle

Beraten Dienen Helfen

Erd-/Feuer-/Berg-/Seebestattungen, Vorsorgen, Überführungen, Leichenfrau.
Persönliche Betreuung und Hausbesuche.
Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledige ich Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

Soforthilfe Tag und Nacht
Telefon: 0821 481036
www.bestattungshilfe.de · info@bestattungshilfe.de

86199 Augsburg
Bgm.-Aurnhammer-Str.19
Tel. 0821 92998

86356 Neusäß-Steppach
Ulmer Straße 23
Tel. 0821 481036

86420 Diedorf
Tel. 08238 2776

Stadt Augsburg

Bestattungsdienst der Stadt Augsburg

Seit 120 Jahren da, wenn Sie uns brauchen:
Tel. 0821 324-4028



täglich erreichbar: 8–22 Uhr
Morellstraße 33, 86159 Augsburg
Fax 0821 324-4035
bestattungsdienst@augsburg.de

Bestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge